



Das Bild zeigt die Vertreter der 13 Institutionen, die von der VR-Bank Ostbayern-Mitte jeweils 1000 Euro für ihr ehrenamtliches Engagement erhielten, zusammen mit Vorstandsmitglied Norbert Herten (rechts), Vorstandssprecher Michael Beham (5.v.l.) und Oberbürgermeister Markus Pannermayr (2.v.r.).

Foto: Ursula Eisenmann

Positives für die Gesellschaft

Die VR-Bank Ostbayern-Mitte spendet 13000 Euro an 13 Organisationen

Spenden in Höhe von jeweils 1000 Euro verteilte die VR-Bank Ostbayern-Mitte an 13 wohltätige Institutionen. Vorstandssprecher Michael Beham bedankte sich bei den Helfern für ihr Engagement, ohne das die Gesellschaft nicht funktionieren würde. „Sie bereichern das Leben der Hilfsbedürftigen.“

Oberbürgermeister Markus Pannermayr sagte der VR-Bank Ostbayern-Mitte herzliche Danke für die beachtliche Summe, die sie verteile. „Das ist nicht selbstverständlich.“ Die Bank tue mit dem Geld viel Positives für die Gesellschaft. Bei den Vertretern der mit Spenden bedachten Institutionen aus ganz unterschiedlichen Bereichen bedankte sich der OB für das Engagement. „Das Wertvollste, das man anderen schenken kann, ist Zeit.“ Das sei umso wichtiger in einer Phase, in der Sprengkräfte, die die Menschen auseinanderdrängen, immer stärker wirkten.

Der VdK Straubing wird das Geld für die Seniorenbetreuung verwenden wie beispielsweise für Muttertags-Feiern oder Vatertags-Ausflüge. Die Bettina-Bräu-Stif-

tung kann die Spende gut für krebskranke Kinder brauchen. Der Malteser Hilfsdienst möchte das Geld für die Tafel mit 16000 Kunden jede Woche einsetzen.

Für die Umweltbildung von Schülern wird der Landesbund für Vogelschutz die Spende nutzen. Stehe das Thema Wiese auf dem Stundenplan, gehe der LBV mit den Kindern raus ins Grüne. Der Motorsportclub Straubing wird das Geld den Jugendlichen zugutekommen lassen. Die Benzin-Karts sollen durch E-Karts ersetzt werden.

Geld für Materialien und Zusatzangebote

Die Konzertfreunde freuen sich über 1000 Euro zum 40-jährigen Bestehen, das heuer im Juni gefeiert wird. Mit dem Geld können sie die Eintritte für Schüler, Studenten und Behinderte niedrig halten.

Das Freiwilligenzentrum finanziert mit der Zuwendung Fortbildungen und Materialien für Ehrenamtliche, die als Sprachpaten von Kindern, deren Muttersprache nicht deutsch ist, tätig sind. Das Klinikum St. Elisabeth wird das Geld für

Zusatzangebote für Krebskranke wie Klangmeditation, sanftes Yoga oder Kochkurse verwenden, die es im Rahmen der Integrativen Onkologie seit drei Jahren als Ergänzung zur Standardtherapie gibt.

Zum Üben motivieren und Menschen in Not helfen

Der TC Rot-Weiß-Straubing möchte das Geld in den Trainingsbetrieb für die Jugendabteilung stecken, um sie zum Üben zu motivieren. Power trotz Handicap finanziert mit dem Geld Sportprojekte wie Bouldern mit gehandicapten Menschen. Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung nutzt die Finanzspritze für die Beratung und für Vereinsausflüge.

Die Fortbildung von ehrenamtlichen Lesepatenten soll auf Wunsch der Stadtbibliothek mit dem Geldbetrag wieder in Angriff genommen werden. „Freude durch Helfen“ von Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung unterstützt mit der Spende unverschuldet in Not geratene Menschen in der Region. Pro Jahr werden im Rahmen der Aktion rund 500 Familien bedacht.

-urs-